

## Stellenausschreibung

Im Niedersächsischen Justizministerium in der Geschäftsstelle des Landespräventionsrats (LPR) ist das Niedersächsische Landes-Demokratiezentrum (DZ) angebunden, das im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Gemeinsam gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ gefördert wird.

Neben dem Arbeitsbereich gegen Rechtsextremismus verfügt das DZ auch über den **Arbeitsbereich „Prävention von salafistischer Radikalisierung und Islamfeindlichkeit“**.

Dortige Aufgabe ist es, niedersächsische Kommunen und die Zivilgesellschaft bei der Konzipierung und Durchführung präventiver Maßnahmen und Angebote bzgl. religiös motivierter, salafistischer Radikalisierung sowie Islamfeindlichkeit fachlich zu unterstützen. Hierzu gehören unter anderem die Durchführung und Weiterentwicklung eines Fortbildungsangebots, die Begleitung von Konzeptions- und Implementierungsphasen präventiver Ansätze auf lokaler Ebene, die themenspezifische Wissensvermittlung und die Bereitstellung sowie Ausweitung eines Fach-Netzwerkes zu Akteurinnen und Akteuren der Präventionsarbeit in Niedersachsen.

**In diesem Arbeitsbereich ist - vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel - zeitnah der Arbeitsplatz einer Referentin bzw. eines Referenten zu besetzen.**

Zu den Aufgaben auf dem zu besetzenden Arbeitsplatz gehören:

- fortlaufende Analyse der Forschungslage zur Prävention von salafistischer bzw. religiös-motivierter Radikalisierung sowie von Islamfeindlichkeit und zur Förderung von Demokratie und Vielfalt
- Vermittlung/Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse an die Akteure in den staatlichen und nichtstaatlichen niedersächsischen Institutionen
- Aktive Vernetzung von zivilgesellschaftlichen und staatlichen Akteuren
- Beratung und Unterstützung von Kommunen und Zivilgesellschaft bei der Entwicklung und Durchführung präventiver Maßnahmen sowie der Vernetzung mit themenspezifischen Präventionsakteuren und Maßnahmen in Niedersachsen und darüber hinaus

- Projektkonzeptionierung und -planung, sowie Durchführung und /oder Begleitung von Projekten in Kooperation mit Partnern des LPR
- Vertretung der Arbeitsbereichsleitung
- Zusammenarbeit mit dem gesamten Team des Niedersächsischen Landes-Demokratiezentrum (v.a. Arbeitsbereich Rechtsextremismus) und den weiteren Arbeitsbereichen des Landespräventionsrates Niedersachsen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium der Geisteswissenschaften (Islamwissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Sozialpädagogik, Pädagogik) oder einem vergleichbaren Master-Abschluss. Einschlägige Kenntnisse der Phänomene salafistischer bzw. religiös-motivierter Radikalisierung und Islamfeindlichkeit sind unabdingbar. Wir setzen selbständiges Arbeiten, fundierte Methodenkompetenzen (qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Vorträge, Workshops, etc.), sichere Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift, Teamkompetenz, kommunikative und organisatorische Fähigkeiten sowie ein sicheres Auftreten voraus. Verwaltungserfahrung und Kenntnisse im Bereich der Rechtsextremismusprävention und Radikalisierungsforschung sind wünschenswert.

Der Arbeitsplatz ist nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet und zeitnah (in Teilzeit oder in Vollzeit) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2019 befristet.

Das Niedersächsische Justizministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Es besteht eine Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Auf eine Behinderung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung deutlich hinzuweisen.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht und willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.02.2017 an das Niedersächsische Justizministerium, Referat 101, Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover.

Telefonische Informationen können Sie bei dem Leiter des Arbeitsbereichs, Herrn Dr. Preuschaft (LPR) (Tel.: 0511/120-8714), erhalten.

Weitere Informationen über freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote beim Land Niedersachsen finden Sie unter [www.karriere.niedersachsen.de](http://www.karriere.niedersachsen.de).